

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

77 (19.3.1865) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. (Erstes Blatt)

Sonntag den 19. März

1865.

Vorschläge

zur Wahl der evangelischen Kirchengemeindeversammlung für die vierte Wahlabtheilung,

welche am Montag den 20. d. M. wählt:

- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| 1. Dengler, Forstrath. | 6. Reinhardt, Kreisgerichtsrath. |
| 2. Gmelin, Poststrath. | 7. Schmieder, Karl, Fabrikant. |
| 3. Kölle, Bankier. | 8. Wolz, Hofrath. |
| 4. Lindner, Glaser. | 9. Borholz, Partikulier. |
| 5. Maurer, Finanzrath. | 10. Widmann, G., Kassier. |

Die Beauftragten der Vorversammlung vom 10. März.

Bitte an die katholischen Einwohner zu Karlsruhe.

Die größte Glocke der katholischen Pfarrkirche hier ist zerprungen und die kleinste stimmt nicht zum ganzen Geläute. Beide sollen umgegossen werden. Nebst Zugabe ihres Metalls belaufen sich die Kosten für ihren Umguß auf 2400 fl. Die katholische Kirchengemeinde hier hat stiftungsgemäß für ihre Bedürfnisse, nöthigen Falles durch Umlagen, selber zu sorgen.

Mit höherer Erlaubniß ergeht an die Pfarr-Angehörigen die Bitte um freiwillige Beiträge hierzu. Vorerst werden Unterschriften dazu gesammelt. Jedem steht es frei, seinen Beitrag auch alsbald zu verabreichen. Ist obige Summe gesichert, so werden die eingezahlten Beiträge gesammelt und zum Vollzuge des Umgußes geschritten.

Unterschriften und Beiträge nehmen alle H. Mitglieder der katholischen Stiftungs-Commission hier dankbar an: Pfarrer Gaf, im Pfarrhause; Oberbürgermeister Malsch, Adlerstraße Nr. 19; Partikulier Otto Dahmen, Kreuzstraße Nr. 14; Baumeister Friedrich Feederle, Sophienstraße Nr. 39; Anwalt Krämer, Akademiestraße Nr. 26. Die Partikuliers: Fried. Cron, Amalienstraße Nr. 20; Heinr. Korn, Langstraße Nr. 134; Wilh. Fischer, innerer Zirkel Nr. 26; beim Meßner Joh. Zirkel liegt ebenfalls ein Verzeichniß auf.

Paar haben hiezu bezahlt: Pfarrer Gaf 50 fl.; N. N. 8 fl. 45 fr.; M. Heimbürger 1 fl.; Red 1 fl. 45 fr.; Frau Vader 1 fl.; N. N. 1 fl.; J. B. 1 fl.; Frau Lina Morstadt, geb. Spreng, 150 fl.; Meßner Joh. Zirkel 2 fl.

Schriftlich zugesichert haben die Obigen: Malsch 25 fl.; Dahmen 25 fl.; Feederle 20 fl.; Krämer 20 fl.; Cron einweilen 25 fl.; Korn 15 fl.; Fischer 25 fl.

Möge der Eifer der Pfarrgemeinde für die Ehre ihres Gotteshauses es möglich machen, daß ein volles Kirchengeläute in Tönen des Einklangs, der Andacht und des Friedens über die ganze Stadt und weit hin bald erschalle!

Karlsruhe, den 17. März 1865.

Die katholische Stiftungs-Commission.

B. Gaf, Malsch.

2.1. Der Karlsruher Protestantenverein

ladet zu einer Versammlung auf

Mittwoch den 22. d. M.,

Abends sieben Uhr, im Gebäude der höheren Bürgerschule ein. Besprechung über die Karlsruher Kirchen- und Pfarrhausbaulichkeiten, eingeleitet durch einen geschichtlichen Vortrag des Herrn Legationsrathes von Ungern-Sternberg. Mit Rücksicht auf das dringliche Interesse dieses Gegenstandes machen wir darauf aufmerksam, daß Nichtmitglieder den Versammlungen jederzeit als Gäste anwohnen können und laden insbesondere die evangelischen Gemeindeglieder zu dieser Versammlung ein.

Karlsruhe, den 18. März 1865.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Wehrmann Kautt, Hofwagner, wurde als Hauptmann-Ersatzmann der 1. Compagnie der freiwilligen Feuerwehr für den aus dem Corps freiwillig ausgetretenen Hauptmann-Ersatzmann Groß erwählt.

Das Corps-Commando.

J. A. d. E.

Stempf.

Däschner.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. März 1865 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

9021 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 50 fr.

(eingestellt blieben 780 Pfund Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Rundmehl Nr. 1 13 fl. 30 fr.

Schwingmehl Nr. 1 11 fl. 15 fr.

Mehl in 3 Sorten 10 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 143,354 α Mehl.

Eingeführt wurden vom

9. bis 15. März 137,452 α Mehl.

280,806 α Mehl.

Davon verkauft 129,268 α Mehl.

Blieben aufgestellt 151,538 α Mehl.

Maßvieh-Versteigerung.

3.3. Auf Großh. Domäne Stutensee werden **Donnerstag den 23. März d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

6 Stück fette Ochsen,

6 Kühe,

1 fettes Rind und

1 fetter Fohlen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. März 1865.

Großh. Gutsverwaltung.

Brennholzversteigerung.

2.2. Nächsten **Montag den 20. März** werden aus dem Demänenwaldstrich Sallenwäldchen 7 $\frac{1}{2}$ Klafter Hainbuchen-, 2 Klafter gemischtes Krügel- und 3 $\frac{1}{2}$ Klafter Hainbuchen Stochholz nebst 575 Stück Hainbuchene Wellen öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr beim Ludwigssee.

Großh. Bezirksforstei Karlsruhe.

E. Dengler.

Dungversteigerung.

Der hiesige Gemeinderath läßt den Dung aus den städtischen Gebäuden dahier auf zwei Jahre versteigern.

Steigerungslustige werden eingeladen, am

Montag den 20. März,

Vormittags 11 Uhr,

sich im Rathhause dahier einzufinden.

Karlsruhe, den 6. März 1865.

Gemeinderath.

Malsch. Keller.

Fahrnißversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 20. März,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier 160 Pfund Stearinlichter, 15 Pfund Chocolate, 5 Ctr. Linsen, 1 Faß Stärke und 40 Pfund Terpentinöl gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Februar 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1.

Bekanntmachung. Badischer Frauen-Verein. Karlsruher Comite.

Herr Kaufmann Stempff wird nächsten Dienstag den 21. März den Unterricht in der Buchführung im Luisenbause fortsetzen.
Karlsruhe, den 18. März 1865.

2.1. Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt am **Dienstag den 28. März,** Vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause unter Ratifikations-Borbehalt 1 Morgen 127 1/2 Ruthen Ackerland mit Bäumen besetzt, zwischen dem Groß. Militärspital und dem Landgraben unmittelbar an der Rheineisenbahn südwestlich liegend, öffentlich an den Meistbietenden versteigern.
Dieses Gelände eignet sich, seiner günstigen Lage an der Eisenbahn wegen, von welcher eine Auslenkung auf dasselbe zulässig ist, für gewerbliche Anlagen mancher Art.
Karlsruhe, den 18. März 1865.
Gemeinderath.
M a l s c h. K e l l e r.

3.2. Hausversteigerung.

Montag den 27. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr, wird in dem Arbeitszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße Nr. 193, allwo die Bedingungen täglich eingesehen werden können, zu Eigentum versteigert:
„Ein zweistödiges Wohnhaus mit Seitengebäude in der Hirschstraße Nr. 13 dahier gelegen.“
Der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswert von 12,000 fl. geboten wird.
Karlsruhe, den 9. März 1865.
Groß. Notar **Beck.**

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

6.1. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Montag den 20. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Manns- und Frauenkleider;
Dienstag den 21. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug und Kleidungsstücke;
Mittwoch den 22. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Groß. badische 35-fl. Kasse, goldene und silberne Taschenuhren, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ringe, Brochen, Nadeln, Reihzeuge u.
Donnerstag den 23. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Betten, Garn, Schube, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme, Kleidungsstücke;
Freitag den 24. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.
Karlsruhe, den 17. März 1865.
Leihhaus-Verwaltung.

Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 23. März 1865, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 167 im dritten Stock des Duerbaues nachbeschriebene Gegenstände gegen Anzahlung versteigert, als:

1 Herrnschreibtisch, 3 Theetische, 2 Kanapees mit Stühlen, 2 Chiffonnières, 2 große Kommode, 1 Pfeilerkommod, 1 nußbaumener und 2 tannene Kleiderschränke, 3 Nachttische, 3 Toiletetische, Bettladen, 1 Stehschreibpult, ferner Bettung, eine Parthie ältere Delgemälde und Kupferstiche in Rahmen und sonst verschiedener Hausrath.

3.1. **Serrenschmidt, Gerichtstarator.**

Gartenversteigerung.

Mittwoch den 22. März 1865, Nachmittags 4 Uhr, wird aus Auftrag des Eigentümers nachbeschriebene Liegenschaft in meiner Wohnung, Blumenstraße Nr. 13, öffentlich versteigert: circa ein halber Morgen Garten mit vielen Obstbäumen, Neben und Geschirrhäuser in der Bleichstraße, einerseits neben Herrn Güterbesitzer Käufer, anderseits neben Herrn Metzger Mahler dahier gelegen, wobei der Zuschlag sogleich ertheilt wird, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird. Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.
3.2. **Serrenschmidt, Gerichtstarator.**

Hagsfeld, Groß. Bez.-Amts Karlsruhe.

Hausversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 4. März d. J., Nr. 2981, lassen die Erben des verlebten hiesigen Bürgers und Tagelöhners Andreas Linder ihr gemeinschaftliches Wohnhaus, Haus Nr. 94,

Montag den 3. April d. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhaus in Hagsfeld der Erbtheilung wegen zu Eigentum öffentlich versteigern.

Beschreibung des Hauses.

Die vordere Hälfte an einer einstödigem Behausung sammt Scheuer mit Stall, Schweineställen, Hofraithe und Garten (die Hofraithe ist gemeinschaftlich mit Adam Erb), einerseits Christian Linder, anderseits Gottfried Fesner, unten im Ort an der Hauptstraße, hinten auf das Feld stoßend, gerichtlicher Anschlag 1300 fl. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.
Das Bürgermeisteramt.
E. Murr.
vdt. A. Ott, Rathschbr.

Hagsfeld, Groß. Bez.-Amts Karlsruhe.

Liegenschaftsversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 4. März d. J., Nr. 2980, läßt der Vormünder Christian Linder für seine Mündel Magdalena Kausch nachbeschriebene Liegenschaft auf hiesiger Gemarkung

Montag den 3. April d. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhaus in Hagsfeld zum Eigentum öffentlich versteigern:

5 Ruthen altes Maas Acker in der untern Weglang, einerseits Jakob Kaffner Wittwe,

anderseits Johann Wolf, gerichtlicher Anschlag 10 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Das Bürgermeisteramt.

E. Murr.

vdt. A. Ott, Rathschbr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße Nr. 13 ist der untere Stock, bestehend aus drei freundlichen Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen, wegen Bezug auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Kronenstraße Nr. 34 ist auf den 23. April eine kleine Wohnung, auf die Straße gehend, an zwei stille Leute zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine neu hergerichtete bel-étage von 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Holzplaz, Magd- und Waschkammer, in einer sehr frequenten und angenehmen Promenade vor der Stadt, sogleich oder auf April beziehbar, ist zu vermieten. Zu erfragen im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor.

4.1. Auf 23. Juli d. J. sind in den neu erbauten Häusern, Nowack's Anlage Nr. 7 und 8, mehrere schöne Wohnungen von 5 bis 8 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen, Antheil am Garten u., zu vermieten. Näheres in der Villa Nowack.

* N. B. Nr. 2522. **Wohnungsvermietungen.** In Mitte der Stadt ist der dritte Stock, bestehend in 10 Zimmern, Kammern, 2 Küchen, Keller u. — im Ganzen oder auch getheilt — auf **23. April** an ruhige Bewohner zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Schopf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

3.1. **Mühlburg.**

Adlerstraße, neben Hrn. Kaufmann Winter, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern (Man'arden), Küche, Keller und Holzremise, für eine stille Familie auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause selbst.

Scheuer zu vermieten.

3.2. Eine neu hergerichtete Scheuer ist zu vermieten. Das Nähere in der Spezerrei- und Weinhandlung von **Schüs & Braun** in **Beiertheim.**

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, sind im dritten Stock ein oder zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

* Langestraße, in der Nähe der Infanterie-kaserne, sind 2 hübsche unmöblirte Parterrezimmer für einen Herrn oder Dame auf den 23. April zu vermieten. Näheres hierüber Akademiestraße Nr. 23 parterre.

Ein freundliches, geräumiges, möblirtes Zimmer ist sogleich oder späterhin an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen bei Frau Schollenberger, vor dem Friedrichsthor, der Bleiche gegenüber, Nr. 22.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 28 ist ein einfach möbliertes Zimmer auf den 1. f. M. und eine Schlafstelle sogleich oder auf den 1. f. M. an solide Arbeiter zu vermieten.

* Akademiestraße Nr. 32 sind im dritten Stock zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer auf 1. April oder 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein großes freundliches Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. April d. J. möbliert oder unmöbliert an einen soliden Herrn zu vermieten: Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

* Ein unmöbliertes kleines Zimmer mit Kochofen im zweiten Stock, in Hof gehend, ist sogleich oder auf den 1. April zu vermieten: Karlsstraße Nr. 31. Zu erfragen im untern Stock.

* Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstößen parterre an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein großes schön möbliertes Zimmer mit großem Alkos im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 4 bei Schneidermeister Schelhar. — Auch ist daselbst ein noch ganz neuer **Confirmandenrock** nebst **Weste** billig zu verkaufen.

* Hirschstraße Nr. 25 sind im untern Stock zwei freundlich möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

Anerbieten.

* Eine einzelne Frau sucht eine solide Person zu sich in Wohnung zu nehmen auf 1. oder 23. April: Karlsstraße Nr. 33, Hintergebäude im zweiten Stock. — Ebendasselbst sind **Mannskleider** und **Schreinwerk** zu äußerst billigem Preis zu haben.

Wohnungsgejuche.

— 1. Auf den 23. Juli sucht eine ruhige Familie ohne Kinder eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör. Anmeldungen erbittet man unter Chiffre A. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Auf 23. Juli wird eine freundliche Wohnung gesucht mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, wo möglich die Aussicht in's Grüne. Das Nähere Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 25.

Zimmergesuch.

* Es wird ein möbliertes Zimmer sogleich gesucht, wo möglich in der Mitte der Stadt. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre L. S. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Bermischte Nachrichten.

2.1. **[Dienstvertrag.]** Eine gute reinliche Köchin, welche fleißig und zu allen Geschäften im Hauswesen erbötig ist, auch über gutes Betragen empfehlende Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn gesucht. Das Nähere ist in der Kronenstraße Nr. 23 im Laden zu erfahren.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Stephaniensstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie: Sophienstraße Nr. 39 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Karlsstraße Nr. 31 wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann.

* **[Dienstvertrag.]** Es wird auf Ostern oder auch früher ein reinliches fleißiges Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 h.

* **[Dienstvertrag.]** Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Amalienstraße Nr. 20 wird sogleich ein braves Mädchen gesucht. Zu erfragen im Laden.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides zuverlässiges Mädchen, das kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Epitalstraße Nr. 30 im Laden.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Duerstraße Nr. 21.

* **[Dienstvertrag.]** Ein reinliches Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Bahnhofstraße Nr. 11.

* **[Dienstvertrag.]** Eine perfekte Köchin wird auf Ostern in einen Gasthof gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 6 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Es wird auf Ostern eine gute Köchin gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 41.

2.1. **[Dienstverträge.]** Eine gute Köchin und ein Hausmädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, werden auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle: äußerer Zirkel Nr. 5 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eine Stelle haben: Langestraße Nr. 140 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein gewandtes und reinliches Kellermädchen findet bis Ostern eine Stelle: Herrenstraße Nr. 4.

* **[Dienstverträge.]** Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, das eine davon schön waschen und putzen kann, denen aber auch gute Zeugnisse zur Seite stehen, werden gegen anständige Behandlung und guten Lohn auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich oder zur Aushilfe eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 2 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* **[Dienstvertrag.]** Eine gefezte Person, die gut mit Kindern umgehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Zu einer kleinen Familie dahier wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Ostern in Dienst gesucht. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Jähringerstraße Nr. 54 im dritten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Auf nächstes Ziel wird ein gesittetes Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße Nr. 27 im untern Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Kindsmädchen, welches von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 5.

* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 11 im untern Stock rechts.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das gut kochen, schön waschen, putzen, spinnen und übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 5 im untern Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches einer Küche vollständig vorstehen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 48 im Hinterhaus.

* **[Dienstgesuch.]** Ein stilles fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln kann, und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, wünscht bei einer guten Herrschaft als Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Nachmittags in der Waldhornstraße Nr. 10 im Hinterhaus parterre.

* **[Dienstgesuch.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der großen Herrenstraße Nr. 52 parterre.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen, waschen, putzen, spinnen, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein gesittetes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres in der Amalienstraße Nr. 22 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das gut kochen, nähen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 52 im zweiten Stock.

Blumenmacherinnengesuch.

6.2. Gegen angemessenen Lohn finden einige **Lehrmädchen** Beschäftigung in der Blumenfabrik von **Dorn & Daumiller.**

Stellenaufträge.

*3.3. Ein junger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, kann als Hausknecht sogleich eintreten: Waldstraße Nr. 38.

*2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehener gewandter Kutscher, welcher schon bei Herrschaften gebient hat, wird gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* N. B. Nr. 2532. **Dienstvergebung.** In Bonn am Rhein ist die Stelle eines Herrschaftsdieners zu vergeben. Doch nur solche, welche ihrem Dienst vollständig gewachsen sind, mögen sich melden auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Canaestraße Nr. 237, am Mühlburaertbor.

Offene Lehrstelle.

3.1. Ein gesitteter junger Mensch, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, findet eine Lehrstelle bei

F. Distelhorst.

Lehrlings-Gejuch.

* Ein junger Mensch, der Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen auf Ostern bei mir in die Lehre treten.

L. Oberst, Schlossermeister.

Stellegefuch.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht hier oder auswärts auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Laden.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Person, welche erst kurze Zeit hier ist, sucht in einem Geschäft Beschäftigung im Nähen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Ein Gärtner, welcher schon einige Jahre in Gärten arbeitet und in seinem Fach wohl bewandert ist, wünscht noch einige Gärten zur Besorgung zu übernehmen. Gefällige Adressen beliebe man Herrenstraße Nr. 52 im Hinterhause abzugeben.

Empfehlung.

* Eine brave Person empfiehlt sich im Bügeln, sowie auch im Waschen in und außer dem Hause. Das Nähere kleine Spitalstraße Nr. 12.

Zugelassene Gans.

Ritterstraße Nr. 4 ist eine Gans zugelassen und kann dieselbe von dem Eigenthümer im dritten Stock daselbst abgeholt werden.

* **Holländer Kanarienvogel,** schöne große, welche sich besonders zur Nachzucht eignen, nebst zwei großen Vogelbecken mit Abtheilungen werden verkauft: Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

Acker zu verkaufen.

*2.2. Ein über einen halben Morgen großer Acker, an der Mühlburgerstraße gegen den Schwimmschulweg gelegen, ist billig zu verkaufen. — Ebenso sind mehrere Wagen voll **Erdmännlein** zu Gartenanlagen billig abzugeben. Näheres bei Gärtner **Sonntag**, an der Kriegsstraße.

Bauplatz zu verkaufen.

2.2. In der Mitte der Stadt, in schönster und bester Geschäftslage, ist ein Bauplatz zu billigem Preise sogleich zu verkaufen. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Ein ganz neuer, noch nicht im Gebrauch gewesener

Bettkasten

stark gefertigt, mit Schublade versehen und schön getüncht, steht zum Verkauf: Amalierstraße Nr. 43.

* Es sind drei Paar schöne **Kanarienvögel**, ächte Holländer, die schon gepaart sind, zu verkaufen, und können auch zwei schöne Hecken dazu gegeben werden; daselbst wird auch ein herrlicher **Frack** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20a, im zweiten Stock, im Hinterhaus.

Ein massives **Softbor** von Eichenholz und eine noch neue, sehr gute **Gitarre** sind in der Akademiestraße Nr. 29, parterre, zu verkaufen.

* Eine vollständige **Zimmereinrichtung**, bestehend aus einem vollständigen Bett, einem Kanapee mit Rohrstühlen, einem Schreibkommod, einer Chiffonniere, einem Nachtsch, einem Waschtisch, einem runden Zusammenlegstisch, nebst 2 Paar Vorhängen sammt Zugehör, alles noch fast neu, ist einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 32a im untern Stock zu erfragen.

* Ein neues **Kanapee**, eine eiserne **Bettlade** mit Rost sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 175 a (Café Haar) drei Stiegen hoch.

Eine neue **Goldwalze** und mehrere **Schraubstöcke** sind zu verkaufen: Langestraße Nr. 99.

* Einen **Glaskasten**, für jedes Geschäft sich eignend, verkauft Friedr. Betsch, neben der Hofapotheke.

Ein **eichener Klotz** für einen Messger ist zu verkaufen. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Kanarienvogel**, schöne gelbe Habnen, sind zu verkaufen: alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude.

2.2. **Kassenschrant,**

ein gebrauchter, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

Eine kleine **Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

—12. **Anzeige.**

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel**, von den feinsten bis zu den geröthlichten, sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moriz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Praktischer italienischer und spanischer Unterricht

führt auf's Schnellste zum richtigen Sprechen und Schreiben.

NB. Als Sprechemittel kann **englisch** oder **französisch** dienen.

Näheres bei

Albert Zittel.

Dollmetscher und Sprachlehrer,
Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

8.5. **Zamenerverkauf.**

Garten- und Feldsämereien jeder Art in reiner und ächter Waare im Großen wie im Kleinen, ferner Obstbäume, Reben und Edelreiser u. s. w. verkauft die **Großb. landw. Gartenbauerschule** dahier.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die eingetroffenen:

— ganz frische **Solles, Schellfische**, — engl. **Austern**, ächt russ. **Caviar, Bäcklinge**, und wieder:

— frischen **Ochsenmaulsalat**, angemacht, wie auch in großen Fässchen von ungefähr 30 Pfund, sehr billig.

2.2. **Mineralwasser**

in frischer Füllung, sowie Kandis, Drops, Rettig- und Malzbonbons, empfiehlt

W. E. Born.

THEE,

ächt chinesisches,

in bekannter Qualität empfiehlt

J. Schnappinger,

Adelestraße Nr. 13.

Cafelreis,

besonders schöne Waare, empfiehlt

W. Schmidt Wittwe,

Langestraße Nr. 112.

Türkischen Tabak,

ächt, das Loth zu 4 fr., empfiehlt

C. W. Baner,

Langestraße Nr. 36.

Schweizer Kräuter-Zucker,

ächt schwarzbraunen, empfiehlt

2.2.

W. E. Born.

2.1. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt ganz frisch eingetroffene:
 franzöf. und holl. billige Solles, süße
 Schellfische, Kabeljau, engl. Mus-
 stern, acht russ Kaviar, Bückinge zum
 Braten und Robessen etc.

Linsen (mittel),
 besonders gut kochend, per Pfund 6 kr.,
 bei größerem Bedarf billiger, ebenso
gerissene Erbsen
 bei **W. Schmidt Wittwe,**
 Langestraße Nr. 112.

Malaga,
 ganze und halbe Flaschen, in vorzüglicher Güte
 2.2. bei **W. C. Born.**

Wachskerzen für Confirmanden
 sowie **Kirchenkerzen**
 von vorzüglicher Dualität
 empfiehlt 3.2.
en gros & en détail
C. Haugel, Großh. Hoflieferant

Sämmtliche
Mineralwasser
 in frischer Füllung sind wieder einge-
 troffen bei
J. Schnappinger,
 Adlersstraße Nr. 13.

Neuestes approbirtes Zahnmittel.
 Dr. **W. Davidson's** in Berlin Königl.
 Preuss. concessionirte, von der
 Königl. wissenschaft. Deputation für das Medi-
 zinalwesen geprüfte

neue Zahntropfen
 zur sofortigen Beseitigung der Zahn-
 schmerzen.

Recht zu haben pr. Fl. zu 7½ Sgt. in
 Karlsruhe bei **J. Küst,** Langestraße Nr. 44
 und **Ferd. Schneider,** Amalienstraße Nr. 29.

Dieses in Preußen von der ruhmwürdigen
 Königl. wissenschaftlichen Deputation
 für das Medizinalwesen, als höchste
 Behörde, sowie von vielen Ärzten geprüfte
 Mittel bringt die außerordentliche Wirkung her-
 vor, daß es selbst die heftigsten Zahnschmerzen
 sofort vollkommen beseitigt und den leidenden
 Zahn vor fernerer Zerstörung schützt.

Eine große Anzahl von Attesten, die zur
 Ansicht bereit liegen, bekunden dies auf's Voll-
 ständigste.

Der Gebrauch desselben ist: daß man bei
 nervösen Zahnschmerzen einige Tropfen auf
 Baumwolle in den leidenden Zahn, bei rheu-
 matischen aber in das Ohr der leidenden Seite
 bringt.

Delikate Kieler Sprotten,
 sowie **Bückinge** zum Robessen empfiehlt
J. Schnappinger,
 Adlersstraße Nr. 13.

2.2. **Neue**
Frühjahrs-Kleider-Stoffe

sind in großer Auswahl eingetroffen bei
Leipheimer & Weeber.

Das wirklich Gute findet seine Anerkennung trotz aller
Anfeindungen.

Dieser Sag findet seine vollste Anwendung auf den **N. F. Daubig'schen Kräuter-**
Liqueur, der sich ungeachtet der ärztlichen Verleumdungen überall einer günstigen Aufnahme
 erfreut und schon so vielen Leidenden Linderung gebracht hat. Als ein neuer Beweis hierfür
 möge Nachstehendes dienen:

„Nachdem ich mehrere Flaschen von dem Kräuter-Liqueur des Herrn **N. F. Daubig**
 aus der Niederlage des Herrn **Modes** hier selbst getrunken habe, hat sich mein vieljähriges
 Leiden, bestehend in Brustbeklemmung, Husten und hartnäckiger Obstruktion, gegen welche Uebel
 ich bereits die verschiedensten Mittel, jedoch bis jetzt ohne irgend welchen Erfolg, gebraucht
 hatte, fast vollständig gelegt. Stellt sich bisweilen der Husten noch wieder ein, so beseitige ich
 denselben sofort durch den Genuß einer geringen Menge dieses bewährten Liqueurs.“

Fürstenwalde, 27. Mai 1864.
A. Meinka, Rentier.
 Dieser Liqueur ist allein ächt zu haben: in Karlsruhe bei **J. Küst,** Langestraße Nr. 44,
 in Bretten bei **A. Lindner,** in Durlach bei **Jul. Köffel,** in Ettlingen bei **F.**
J. Springer, in Pforzheim bei **Karl Wilh. Göz.**

Für Confirmanden

empfehle in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten Preisen:

schwarzen Thibet, Lustres, Orleans,
weißen Cachemire und Terneaux,
sowie Mull, Organdys, schwarzen
Taffet in allen Breiten und Qualitäten,
schwarzes Tuch und Buckskin etc.

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Wilhelm Graf, Goldarbeiter,

Langestraße Nr. 64 (Gasthaus zur Stadt Pforzheim),

empfehle auf bevorstehende Konfirmation sein bei **billigen Preisen** wohlaffortirtes

2.1. **Bijouterie - Lager.**

Auch werden **Juwelen, altes Gold und Silber** angekauft.

4.1. Rühmlichst bekannte
Stollwerck'sche Brust-Boubons,

anerkannt bestes Hausmittel gegen Hals- und
 Brustleiden, Husten- und Heiserkeit, stets ächt
 auf Lager à 14 kr. per Paquet bei

Fr. Herlau, Langestraße Nr. 100 und
C. Göz, am Bahnhof.



Portland-Cement,

frischer, vorzüglich guter Qualität, Fabrikat der Herren Dyckerhoff & Söhne in Altona und Mannheim, empfehlen
3.2. **Gebrüder Jost.**

Erbsen, gerissene,

bekannte gute Qualität, empfiehlt
2.2. **W. C. Born.**

Venetianische Seife

in vorzüglicher Qualität bei
3.1. **C. Haugel, Großh. Hoflieferant.**

Thee,

acht chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,

Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Maccaroni,

acht italienische, in ausgezeichneter Qualität bei

W. C. Born.

Pommaden.

Rosen, }
Veilchen, } per Loth 3 fr.
Orangeblüthe, }
Borsdorfer, }
Bouquet, }
Heliotrope, }
Magnolia, }
Millefleurs, } per Loth 5 fr.
Oeillet, }
Rose, }
Vanille, }
Violette, }

sowie in Töpfen empfiehlt
Friedrich Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Französische Woll für Blusen

3.2. bei **C. Th. Bohn.**

Stearinlichter,

vollwichtige, sowie Sonnenlichter, beste Qualität, bei

W. C. Born.

Badische transportable

Sparherde

3.1. in verschiedenen Größen empfiehlt unter **Garantie** nebst passendem Kochgeschirr zu bekannten billigen Preisen

Ad. Marx, Eisenhändler,
Langestraße Nr. 60.

Bu Confirmations-Geschenken

empfehlen in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen:

Reise-, Toilette-, Arbeits- und Schreibnecessaires,
Handschuh-, Arbeits- und Schmuckkästchen,
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
Albums, Poesie- und Photographiebücher,
Brieftaschen, Notiz- und Tagebücher,
Arbeits- und Visitenkartentäschchen, Damengürtel,

und viele andere sehr passende Gegenstände

Chr. Weise & Comp.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Damen-Strohhüte

neuester Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen

Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

48.28. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Von meinen Einkäufen in **Paris** sind in sehr großer Auswahl eingetroffen und empfehle zu den billigsten Preisen:

Frühjahrs-Mäntel, Paletots, Beduinen, Blousen etc.
in den neuesten Façonnen,
die neuesten Kleiderstoffe;
schwarze und farbige Seidenzeuge;
gewirkte Chales und Long-Chales, Sommertücher;
gestickte Chales, Spitzen-Chales, Rotondes und Beduinen etc.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Bettfedern und Flaumen,

vorzügliche Qualität, staubfrei, verkauft billigt

Marie Meister,

Leinwand-Handlung,

Karlsstraße Nr. 31.

Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen eiserner Kochherde neuester Konstruktion, sowohl zu Holz- als Steinkohlenfeuerung, unter Zusicherung **schöner, dauerhafter und zweckentsprechender Arbeit.**

Proberherde stehen jeder Zeit zur Ansicht bereit.

Leopold Oberst, Schlossermeister,

Adlerstraße Nr. 8.

Photographien

S. K. H. des Großherzogs Friedrich,
 J. K. H. der Großherzogin Luise,
 als neueste Aufnahme der Herren Hofphoto-
 graphen **Schumann & Sohn**, in großem
 Format zu 3 fl. 30 kr. das Blatt, sowie
**Genre-Bildchen u. Porträts berühm-
 ter Persönlichkeiten** in Album-Format,
 das Stück zu 6 kr., per Duzend 1 fl., empfiehlt
 2.2. **C. Krauth,**
 Ed. der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Photographie-Albums

eigenen Fabrikats,
 mehr als 100 verschiedene Sorten,
 zu 12, 24, 36, 50, 72, 100, 200 Bildern,
 von 36 kr. an, welche sich durch ebenso
 solide als elegante Arbeit auszeichnen,
 in fortwährend vollständiger Auswahl.

Als Neuheit:

Album für Kaulbach's
Gothe- und Schiller-Galerie,
 ganz besonders von uns angefertigt.

Albums mit Lederdecken

zum Malen und für Decalcomanie,
 für Stickereien,
 mit selbst geschnitzten Holzdecken
 werden binnen 24 Stunden elegant
 angefertigt.

Man beliebe wegen des Formats vor Be-
 ginn der eigenen Arbeit mit uns Rück-
 sprache zu nehmen.

3.3. **Chr. Weise & Comp.**

2.2. See gras

in schönster Waare billigst bei

W. C. Born.

Soeben empfing ich eine reichhaltige
 Auswahl bronzierter **feiner Eisenguss-
 waaren**, als: Lichtschirme, Nachtlampen
 mit den schönsten Lithopanien, Hand- und
 Taffelleuchter, Klavierleuchter, Briefbeschwerer,
 Propfenzieher u., welche ich zur geneigten
 Abnahme ergebenst empfehle.

A. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
 Eingang Lammstraße.

Großen frischen **Kopfsalat**, Spargeln,
 Blumenkohl, Radieschen, Champignons,
 Carotten und Kartoffel, neue, empfiehlt

Wilhelm Maret,

Langestraße Nr. 185.

* Strohhut-Fabrik

von **W. Diezel,** Karlsstraße Nr. 6,
 in Karlsruhe.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß für die
 bevorstehende Saison mein Lager von allen
 Sorten Strohhüten in den elegantesten und
 neuesten Façon auf's Beste assortirt ist und
 bitte um geneigten Zuspruch.

Auch werden **Strohhüte** zum Waschen,
 Bleichen und Aendern nach neuesten Formen
 auf's Pünktlichste besorgt.

Ausverkauf.

Wegen Lokalveränderung

werden Spiegel in verzierten und vergoldeten Rahmen, sowie solche in Gold-,
 Palisander- und Nußbaumleisten-Rahmen, ferner vergoldete, schwarze, Bronze-, Metall-
 und Nußbaum-Ovalrahmen für Photographien, Goldleistenrahmen bester Qualität,
 Fenstergalerien, zum Fabrikpreise verkauft.

Bisitenkartenrahmchen per Stück von 5 kr. an, im Duzend zu 48 kr.

Jos. Wohlsehlegel, Vergolder,
 innerer Zirkel Nr. 24.

L. Morgenthau's

Fichtennadel-Brustzucker, per Paquet 14 kr.,
Fichtennadel-Brust-Syrup, per Flacon 52 kr.,
Fichtennadel-Cigarren per Stück 2 kr.

sind vorräthig bei

Ludwig Sändel,

Ed. der Spital- und Kronenstraße.

Britannia-Metallwaaren zu Fabrikpreisen.

Tafel- und Dessertlöffel, Messer und Gabeln, Ragout-, Thee- und
 Kaffeelöffel, Theesiebe, Flaschen- und Gläsersteller, Leuchter, Theebretter,
 Brodteller u. bei

3.2.

Chr. Koebig.

Schuh- und Stiefellager

bei **Louis Steurer** am Spitalplatz.

Kinderstiefel in Zeug und Leder von 48 kr. bis 1 fl. 24 kr. die größten,
 desgleichen mit Absägen von 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. die größten,
 Mädchenzeug- und Lederstiefel mit Absägen von 1 fl. 45 kr. an,
 Damenzeugstiefel ohne Absäge 2 fl., mit Absägen 2 fl. 24 kr. in allen Größen,
 Frauen-Lederstiefel von 2 fl. 30 kr. an, Pantoffel aller Art von 48 kr. an,
 Arbeiterstiefel mit Rohr zu 2 fl. 30 kr., Militärstiefel 4 fl. 15 kr.,
 Jagdstiefel 5 fl. 15 kr., feine Herrenstiefel aller Art, feine Damenstiefel mit
 Wollfutter, Filzpantoffel und Stiefel.

Großer Ausverkauf.

Das schon längst bekannte Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager von

J. Wacker aus Stuttgart

befindet sich wieder in dem Laden des Herrn **Ph. D. Meyer**. Da ich nur 6
 Tage hier bleibe und um mein Lager schnell aufzuräumen, verkaufe ich unter dem
 Fabrikpreise; Wiederverkäufern gebe ich einen doppelten Rabatt. Herrenstiefel von 5 bis
 6 fl. alle Sorten, wie auch Zugstiefeletten, Damenstiefel in allen Sorten von 2 fl.
 an, Kidlederstiefel, Lederstiefel, Kinderstiefel jeder Art, wie auch Hauschuhe von
 1 fl. 12 kr. an. Hauptsächlich große Auswahl Tanzschuhe.

Ich versichere, daß keine Dame meinen Laden unbefriedigt verlassen wird.
 Der Laden befindet sich bei Herrn **Ph. D. Meyer**, Ritterstraße.

Nur 6 Tage.

Feinstschmelzende Pastillen von:
Haselnuss-Chocolade
 in 1/4, 1/2 und 3/4 Pfund-Boxen, sowie
 mein Lager der bekannsten feinsten
Tafel- und Reise-Chocoladen
 von **A. Kohler & Söhne**
 in **Lausanne**
 empfehle ich en gros & en detail zu den
 billigsten Preisen.
Louis Lauer,
 3.1. Akademiestraße Nr. 12.

Zahn-Erhaltung-Tinktur
 durch Beseitigung der Caries 1/4 à 30 fr.,
 1/2 à 18 fr. empfiehlt 5.3
Stuttgart. Nikolaus Bäck.
Karlsruhe bei F. E. Weißbrod.

Aechte ital. Macaroni, Za-
pivca, Suppen-Nudeln und Sup-
penteig, sowie Reis, Gerste, Sago,
Gries u. empfiehlt bei Abnahme von
mehreren Pfunden äußerst billig
Wilhelm Maret,
 2.1. Langestraße Nr. 185.

3.1. **Vogelfutter,**
 Hanfsamen, Kanariensamen, Vogelrübsamen,
 Haferkern, Mergel, Hirsen, weiße und
 gelbe, gemischtes Vogelfutter empfiehlt die
 Mehl- und Viehwirtschaft
 von **Robert Vogel,**
 Duerstraße Nr. 26.

2.1. **Mühlburg.**
Muhrer Steinkohlen.
 Da die angezeigten zwei Schiffsladungen bei gegenwärtigem niedern Wasser-
 stand mit voller Last von Mannheim aus nicht bis Maxau kommen konnten, so
 habe ich einen Theil dieser Kohlen in Mannheim per Eisenbahn verladen und sind
 solche hier eingetroffen. Ich empfehle dieselben ab Bahnhof hier zu **gleichen**
Preisen, wie ab Schiff; die Schiffe selbst treffen nun nächster Tage in Maxau ein.
Ed. Schlatter in Mühlburg.
 In Karlsruhe nimmt Bestellungen an: Herr **F. Appenzeller,** Wald-
 straße Nr. 17.

Grüner Hof.
 Heute Sonntag den 19. März
Production
 der Kapelle des Groß. Bad. Leibgrenadier-Regiments,
 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Bürg.
 Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis 6 fr.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Chr. Höck.



Heute
Bock-Bier
 bei **J. Ggetenmaier.**

Von meiner Geschäftsreise von **Paris** zurückge-
 kehrt, empfehle ich mein reichassortirtes Lager der
 neuesten Stoffe, verbunden mit der elegantesten Mode.
G. Brückner.

3.3.
 4.3. **Friedrich Kiefer,**
 Schreinermeister in Mühlburg,
 empfiehlt sein reichassortirtes **Möbelmagazin** in allen Sorten vorräthiger Möbel,
 sowie gepolsterten Kanapees, Bettrosten, Matrasen, Kinderstühlchen, Spiegeln in
 Gold- und braunen Rahmen. Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Café zum Waldhorn.
Mainzer Aktien-Extragebräu empfiehlt
C. Heinrich.